

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. April 2026

1 Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Präsident Henry Reust eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr. Er heisst alle anwesenden Gemeindemitglieder sowie Gäste herzlich willkommen und bedankt sich für ihr Erscheinen.

Insbesondere begrüsst er Erhard Jordi und Barbara Niklaus von der Kantonalkirche. Der Freier Schweizer ist vertreten durch Patrick Kennel.

Henry Reust betont, dass diese Kirchgemeindeversammlung in doppelter Hinsicht von besonderer Bedeutung ist: Zum einen präsentiert die frisch gewählte Gutsverwalterin, Simone Stieger, erstmals den Jahresabschluss 2025. Zum anderen steht die wichtige Wahl von Andrea Kutzarow als neue Pfarrerin auf der Traktandenliste.

Henry Reust gibt folgende Entschuldigung bekannt: Heinz Fischer

Er erwähnt, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung fristgerecht erfolgte und damit die Kirchgemeindeversammlung rechtens ist. Exemplare der Jahresrechnung sind aufgelegt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird gewählt: Hans-Hermann Viebrock und Kaya Frehner
Anzahl Stimmberechtigte: 31
Absolutes Mehr: 16

3 Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025

Das Protokoll wurde vollständig in der Botschaft abgedruckt und auf der Internetseite www.refkuessnacht.ch veröffentlicht. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 16. Dezember 2025 genehmigt. Es gibt seitens der Versammlung keine Einsprachen. Das Protokoll von der KGV am 16. November 2025 wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresrechnung und Bilanz 2025

a) Erläuterung zur Jahresrechnung und Bilanz 2025

Die Gutsverwalterin Simone Stieger erläutert das Wichtigste zur Jahresrechnung und Bilanz 2025. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 16'064.92 ab.

Budgetiert war ein Verlust von CHF 18'800 womit die Rechnung nahe am Budget liegt.

Höhere Ausgaben als budgetiert zeigten sich beim Anlegen der Naturwiese, der Reinigung des Engelsbrunnen und der Reparatur der Aussenmauer.

Auch wurden im Kirchgemeindehaus ein neuer Einbaukülschrank und ein Kochfeld eingebaut.

Die Steuereinnahmen 2025 ergaben CHF 530'859 und waren somit punktgenau auf dem Budget mit CHF 530'800.

Die Bilanz per 31.12.2025 beträgt CHF 3'916'141.

b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission befindet sich in der Botschaft.

Die GPK stimmt der Jahresrechnung zu.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Simone Stieger und Henry Reust bedanken sich herzlich bei der GPK für die geleistete Arbeit.

Frage Martin Häberli: Wieso verdoppelten sich die Beiträge an die Kantonalkirche?

Antwort Henry Reust: Die Kirchgemeinde hatte verschiedene Guthaben bei der Kantonalkirche, diese wurden jeweils angerechnet und sind fast aufgebraucht.

c) Genehmigung der Rechnung 2025 mit Verwendung des Bilanzverlustes

Der Bilanzverlust wird zulasten des Eigenkapitals verbucht. Der Antrag des Kirchgemeinderates wird einstimmig genehmigt.

d) Décharge-Erteilung an den Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat beantragt bei der Kirchgemeinde die Décharge-Erteilung. Diese wird ebenfalls einstimmig erteilt.

5 Wahl Pfarrerin Andrea Kutzarow

Die vor einem Jahr gebildete Pfarrwahlkommission kann ihre Empfehlung nun zur Wahl vorschlagen. Es geht dabei um Andrea Kutzarow. Diese stellt sich kurz der Kirchgemeinde vor.

Die gelernte Kauffrau arbeitete früher bei Pfarrer Sieber in der Obdachlosenhilfe, studierte danach Theologie und schloss ihr Studium erfolgreich ab.

Am Anfang ihres Weges als Pfarrerin hat sie Stellvertretungen in Küssnacht und Arth gemacht. Danach 26 Jahre als Gemeindepfarrerin im Baselbiet gewirkt und jetzt kehrt sie in die Innerschweiz zurück; ein Kreis schliesst sich.

Nachdem Andrea Kutzarow auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden war, bestätigte sich der positive erste Eindruck im Rahmen der Vorstellungsgespräche und des Gastgottesdienstes. Besonders die Gastfreundschaft und die Freundlichkeit der Gemeinde beeindruckte sie sehr.

Die Kirchgemeinde wählt Andrea Kutzarow einstimmig zur neuen Pfarrerin. Sie wird ihr Amt am 1. August 2026 antreten.

Zum Abschluss überreicht Henry Reust, unter herzlichem Applaus, Blumen als Willkommensgruss für die neue Pfarrerin.

6 Informationen des Kirchgemeinderates

- Mitglieder Kirchgemeinde

Im Jahr 2025 gab es siebzehn Austritte und zwei Eintritte. Dies ist der tiefste Wert seit zehn Jahren, mit Ausnahme von 2020 mit zwölf Austritten.

- Gestaltungsplan

Zum aktuellen Gestaltungsplan sind zwei Einsprachen eingegangen, wovon eine als nicht so fundiert eingestuft wird. Hingegen ist die Einsprache des Amtes für Heimatschutz, vertreten durch Frau Stalder, in Form und Inhalt überraschend. Dies geschah, nachdem mit der kantonalen ISOS-Stelle der Inhalt des Gestaltungsplans reflektiert wurde. Die Rückmeldung des Bezirks ist noch nicht erfolgt. Dies führt zu einer Standortbestimmung; der Kirchgemeinderat hofft in der Kirchgemeindeversammlung vom November 2026 über den weiteren Verlauf berichten zu können.

- Abschied Caterina Fischer

Am Sonntag 21. Juni wird mit Caterina Abschiedsgottesdienst gefeiert. Nach dem Gottesdienst gibt es Risotto, Anmeldungen sind erwünscht.

Henry Reust und der Kirchenrat bedanken sich bei Caterina Fischer für die vergangenen Jahre.

Henry Reust, Kirchgemeinderatspräsident



Cornelia Kretz-Winter, Kirchgemeinderatsschreiberin



7 Verschiedenes, Beantwortung von Fragen

Erhard Jordi überbringt die besten Grüsse der Kantonalkirche. Er betont, wie wertvoll es sei, dass im Kanton Schwyz weiterhin engagierte Pfarrpersonen wirken. Besonders lobt er den feierlichen Gottesdienst, der durch die wunderbare musikalische Begleitung einen besonderen Rahmen erhielt. Er schloss mit dem Kompliment, dass es immer wieder eine Freude sei, in dieser schönen Kirche zu Gast zu sein.

Henry Reust übergibt der frisch gewählten Gutsverwalterin Simone Stieger ebenfalls einen Blumenstrauss als Willkommensgruss in den Kirchgemeinderat. Zudem erwähnt er, dass Caterina Fischer das Pfarramt bis Ende Juli weiterführt. Andrea Kutzarow wird im August ihre Arbeit aufnehmen.

8 Schluss der Kirchgemeindeversammlung:

Der Präsident Henry Reust schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 11:42 Uhr mit einem Zitat von Tina Willms und lädt die Kirchgemeinde anschliessend herzlich zum Apéro ein.

Darf es etwas weniger sein?

- Etwas weniger Angst
- Etwas weniger Panik
- Etwas weniger Sorge

Raum schaffen zum Luftholen, Ausatmen, Einatmen, Durchatmen.